

Verlängerung des Versuchsbetriebes der Buxi-Verbindung vom Bahnhof Zug zum Gimenen-Quartier
Kreditbegehren

Bericht und Antrag des Stadtrates vom 24. März 1998

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

An seiner Sitzung vom 2. April 1996 bewilligte der Grosse Gemeinderat mit Beschluss Nr. 1051 einen Kredit von max. Fr. 123 000.-- für einen 2-jährigen Versuch einer Buxi Verbindung vom Bahnhof Zug zum Gimenen-Quartier.

Bereits nach fünf Monaten Versuchsbetrieb ergab eine erste Standortbestimmung, dass die Auslastung des Gimenen-Buxi über den Erwartungen lag. Diese erste Analyse hat sich nun im 2-jährigen Versuchsbetrieb, welcher Ende Mai abgeschlossen wird, bestätigt. Der Buxi-Gimenenbetrieb zeigte über die ganze Versuchsphase hinweg eine kontinuierlich steigende Nachfrage. Der Gimenen-Buxibetrieb wurde ungefähr doppelt so häufig beansprucht wie der Arbach-Buxibetrieb. Bei leicht höherer Auslastung wurden denn auch mehr als zweimal so viele Fahrgäste befördert.

Vergleich der Kostendeckungsgrade

	1996	1997
Ortsbuslinie 11	24,3%	25,0%
Ortsbuslinie 13	15,5%	16,0%
Arbach Buxi	15,2%	12,6%
Gimenen Buxi	12,0%	17,8%

Das positive Ergebnis spricht für eine Beibehaltung der Buxi-Verbindung vom Bahnhof Zug zum Gimenen-Quartier. Allerdings ist es sinnvoll, den Versuchsbetrieb bei gleichbleibenden Kosten vorerst um ein Jahr zu verlängern und den Entscheid für eine definitive Einführung auf die Fahrplanperiode 1999 bis 2001 vorzusehen. Mit einem zusätzlichen Versuchsjahr ist die Entwicklung der Nachfrage klarer ersichtlich. Im weiteren ist zu erwarten, dass ab der nächsten Fahrplanperiode im übrigen Kantonsgebiet weitere Buxilinen eröffnet werden. Damit erhält die künftige Entwicklung der Buxiangebote eine breitere Basis.

Die Kosten belaufen sich auf Fr. 61'500.-- pro Jahr. Im Voranschlag sind für 5 Monate Fr. 25'500.-- enthalten. Die Laufende Rechnung 1998 wird durch die Verlängerung des Versuchs um Fr. 36'000.-- überschritten. Der Kostenanteil für 1999 wird in den Voranschlag aufgenommen.

Antrag

Der Stadtrat beantragt Ihnen, auf die Vorlage einzutreten und dem Kredit von Fr. 61'500.-- für die Verlängerung des Versuchsbetriebes der Buxi-Verbindung vom Bahnhof Zug zum Gimenen-Quartier zuzustimmen.

Zug, 24. März 1998

DER STADTRAT VON ZUG

Der Stadtpräsident: Der Stadtschreiber:

Othmar Romer

Albert Müller

Beilagen:

- Beschlussesentwurf
- Grafik Fahrgast-und Fahrtenfrequenzen Arbach- und Gimenen-Buxi

BESCHLUSS DES GROSSEN GEMEINDERATES VON ZUG NR. 1129

BETREFFEND VERLÄNGERUNG DES VERSUCHSBETRIEBES DER BUXI-
VERBINDUNG VOM BAHNHOF ZUG ZUM GIMENEN-QUARTIER

DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG

nach Kenntnisnahme von Bericht und Antrag des Stadtrates Nr. 1428 vom 24. März
1998

b e s c h l i e s s t :

1. Dem Kredit von max. Fr. 61'500.-- für die Verlängerung des Versuchsbetriebes der BUXI-Verbindung vom Bahnhof Zug zum Gimenen-Quartier (Gimenen-BUXI) um ein Jahr wird zugestimmt.
2. Der jährliche Aufwand wird der Laufenden Rechnung, Kto. 282 364.05, Betriebsdefizit Ortsbusse, belastet.
3. Dieser Beschluss tritt sofort in Kraft.

Er ist im Amtsblatt zu veröffentlichen und in die Sammlung der Ratsbeschlüsse aufzunehmen.

Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Zug, 26. Mai 1998

DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG

Der Präsident:

Der Stadtschreiber:

Felix Horber

Albert Müller